Sitzung: 27.01.2015 Stadtrat der Stadt Mainburg

TOP 12

Integrierte ländliche Entwicklung;
Beitritt der Stadt Mainburg zur "Arbeitsgemeinschaft ILE Hallertauer
Mitte" gem. Art. 4 KommZG / Zustimmung zur Vereinbarung der
Beteiligten vom 10.12.2014

Abstimmung: - **Mit 23 : 0 Stimmen** -

Nach Berichterstattung über den Sachverhalt wird auf Vorschlag des Haupt- und Finanzausschusses beschlossen:

Unter Bezugnahme auf Stadtratsbeschluss Nr. 44 vom 23.04.2013 wird der Vereinbarung gem. Art. 4 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) zur Bildung der einfachen kommunalen „Arbeitsgemeinschaft ILE Hallertauer Mitte“ vom 10.12.2014 zugestimmt.

Beteiligte der Arbeitsgemeinschaft sind die Stadt Mainburg sowie die Gemeinden Train, Aiglsbach, Attenhofen, Elsendorf und Volkenschwand.

Die Arbeitsgemeinschaft hat die Umsetzung des integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) zur Aufgabe.

Gem. § 3 Abs. 1 der Vereinbarung wird die Stadt in der Beteiligtenversammlung durch den ersten Bürgermeister vertreten.

Beschlüsse der Beteiligtenversammlung binden die Beteiligten nur, wenn die zuständigen Organe aller Beteiligten ihnen zugestimmt haben (§ 3 Abs. 6 Vereinbarung).

Gem. § 6 Vereinbarung hat jede der beteiligten Gemeinden die haushaltsrechtlichen/finanziellen Voraussetzungen für die Aufgabenerfüllung rechtzeitig für den sie betreffenden Anteil zu schaffen.

Jede Gemeinde trägt die Kosten, die sich auf ihr Gebiet oder ihren Aufgabenbereich alleine beziehen bzw. mengen- oder bestellmäßig konkret zuzuordnen sind. Für alle anderen Kosten ist grundsätzlich ein Verteilerschlüssel nach Einwohnerzahl und Gebietsgröße (jeweils 50%) anzuwenden. Durch Beschluss der Beteiligtenversammlung kann auch ein anderer Verteilerschlüssel zugelassen werden.